

Während des grossen

Sommer- Räumungsverkauf

kommen folgende Artikel zu

Ausnahme-Preisen

zum Verkauf, so lange der Vorrath reicht.

Günstige Kaufgelegenheit für

Reise und Ferien.

Kinder-Stiefel:

Kinder-Knopf- und Schnürstiefel No. 25-30
(weisses Leder) Paar M 2.45 Paar M 2.95

Kinder-(Boxcalf) Knopf- und Schnürstiefel No. 27-30
Paar M 3.75 Paar M 4.25

Damen-Stiefel:

Damen-(echt) Chevreaux-Knopf- u. Schnürstiefel Paar M 5.90
solide gearbeitet, neueste Form

Damen-(echt) Chevreaux-Knopf- u. Schnürstiefel Paar M 6.90
elegante neueste Form, gute Qualität

Herren-Stiefel:

Herren-Wichsleider-Schnürstiefel Paar M 5.90
elegante Form, gute Qualität

Herren-Spiegel-Walk-Zugstiefel Paar M 6.50
gute Qualität

Herren-Chevreaux- und Bocalf-Schnürstiefel Paar M 9.50
elegante, neueste Form, solide gearbeitet

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster.

H. Reiss & Co.
nur Grimmaische Str. 19,
parterre u. 1. Etage.



Aelteste Rheinische
Champagner-Fabrik

— Gegründet 1837 —

BURGEFF & Co.
HOCHHEIM (MAIN)

Burgeff grün Etikett
Burgeff Extra Cuvée
Burgeff Jubiläums Cuvée

(Deutsches Erzeugnis)

Zu beziehen durch den Weinhandel.

Vertreten durch:

Aachen: Jos. Heinrichs jr., Stephanstr. 25.
Barmen: W. Becker, Spinstr. 8.
Berlin: Theo. Lauff, Luisenburgerstr. 1, NW.
Bonni: C. Hugo Kleinhans, Kronprinzenstr. 27.
Braunschweig: Theo. Bunt, Meyer, Wilhelmstraße
proximale 13.
Bremen: Herm. Windhoff.
Breslau: Max Waldmann, Sonnenstr. 16.
Coburg: J. Iffland jr.
Cassel: Eugen Boer.
Coblenz: Alh. Stoeckicht, Casimirstr. 4.
Cöln: Carl Basdin, Mauritius-Wall 85.
Dresden: Carl Kurth.
Düsseldorf: R. Vollmer, Adresser 20.
Frankfurt a. M.: P. A. Schmidler, Neue Mainzerstraße 30.
Hamburg: J. D. Petersen, Grimm 7.
Hanover: August Meyer, Bemstr. 6.
Lübeck: Deeske & Födermann.
Magdeburg: Herm. Pfeifferberg, Breiteweg 248.
Mainz: Otto Koch, Frauenlothr. 91.
Mannheim: Spörder & Co.
München: F. Schilling, Westerwühlstr. 8.

Münster i. Westf.: Casp. Schölovits.
Nürnberg: Theo. Rothmann, Bärenschänkestr. 3a.
Oldenburg: Roh, Kraus, Hallengassestr. 26.
Posen: Max Wedel, Gleiwitzerstr. 66.
Recklinghausen: Aug. Brügel.
Stettin: Otto Schwank, Kaiser Wilhelmstr. 17/18.
Stuttgart: L. Lauterwald.
Weismar: Carl Schirke.
Wiesbaden: Curt Kraatz.
Wiesbaden-Altestadt: Arning, Bruns & Co.
Würzburg: Chas. Stuckler, 111 von Joseph II.
Christiania: Paul Svendsen, 12 Øvre Slottsgade.
Hongkong: China-Export, Import
Koblenz: & Bank Co.
London: C. Zimmerman, 86 Cruchfield Street E. C.
Melbourne: Stephen King & Son, 177/85, William Street.
Mexico: Carlos Dittmar, Avenida 454.
Milwaukee: Weis Brothers.
Tianjin: Tiantan Industrie & Handelsgesellschaft.
Rangoon: J. L. Beckoff & Co.

Falz & Werner, Grimmaische Str. 2,
neben Auersbach's Hof.
Großfabrikation, Dampfbetrieb.
Geben Rebellen als höchste Preise 1897, Berlin 1900.
Photogr. Apparate der feinsten Sorte.
Gesamtliche Bedienung, Gehäuse u. Platten von 3 An.
Scheiben u. Gläser von 5 An.
Zip-Zap-Platten 6.9 35 M. 9.12 25 M. 12/16 130 M. 15/18 180 M.
Unterricht. Catalog gratis.



Unsere von den Besuchern der letzten
Leipziger Muster-Messe

mit dem grössten Erfolg aufgeworfenen neue Special-Märkte

La Feria del Mundo

empfehlen wir allen Liebhabern einer

milden, aromatischen Cigarre

als außerordentlich preiswert in folgenden 5 Fingern:

Baratimosa,	1/20 Packung zu 50 Mk.
Sabrosos,	" " " 60 "
Comerciales,	" " " 80 "
Pura los Conocedores,	" " " 100 "
Preferidos de Leipzig,	" " " 150 "
Musterkisten, mit je 10 Stück à Mk. 4.00.	

Bei Abnahme von Originalkisten und Baarzahlung gewähren wir bis 1000 Stück 5 %, von 1000 Stück an 6 %, Rabatt. Preislisten über sämtlich Objekten sind garn post- und kostengünstig.

Boenicker & Eichner, G. m. b. H.
Leipzig, Petersstrasse 3.
Telephon 2705.

Umzüge und Transport
einzelne Möbelstücke vom Güteklasse übernommen.
Hans Elsner, Leipzig, Georgiring 10.

Birkens-Brillantine von Bommel & Schmidt Nachf. in Hamburg, eine wasserfeste, durchaus unbeschädigte Brillantine, gibt durch einfaches Ueberziehen, ohne jedes Verarbeitung.

Ergrauenem Haar
gibt eine ursprüngliche Naturfarbe dauernd
eig. weiter, auch besteht sie rotes Haar
noch und noch zu färbensetzen. Sehr be-
liebt, schwer und sicher Erfolg ge-
währt.

Die Ortsdienstellen & St. 3.60 M. zu er-
teilen in Leipzig bei Dr. Mylius, Apotheke,
Markt Nr. 12.

Neuhelten:

Hochfeine Ledergürtel
mit modernen Schließen.

Schleifengürtel
Faltengürtel
für jedes Outfit passend,
von 80 M. an.

Springbügel
für Pompadours.

Delphin,
neuester Kleidträger,
möglich eine Blende f. jedes Kleid.

Stockings
Fix-Huthalter,
sturmischer Huthalter,
möglich
zu sehr billigen Preisen.

Rudolph Ebert,
G. Thomasius 5.

Zwickauer Maschinenfabrik
Act.-Ges., Zwickau

liefert in sorgfältigster Ausführung u. zu billigen Preisen:
Dampfmaschinen — Schnellgehende Pumpen,
Zugmaschinen — Moderne Transmissionen,
Maschinen- und Gangen, bearbeitet,
nach eignen und eingeführten Modellen und nach Zeichnungen.

Gleitzt drei Bellagen.

1. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 354, Mittwoch, 15. Juli 1903. (Morgen-Ausgabe.)

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Zur der Amtszeit für Niederlagen — Geeigting
Nr. 17 im Hofe links — sollen
Freitag, den 17. Juli dieses Jahres,
vormittags von 9 Uhr ab
ungefähr 600 Blätter deutscher Tauschmarken partition-
nierte unter den im Lesezettel befinden zu gesenden und schon
nicht bei dem unterzeichneten Hauptstelle — Bönnig-
str. 5 — ausliegenden Bedingungen öffentlich meistbietend
versteigert werden.

Leipzig, am 10. Juli 1903.

Röntgenisches Hauptamt I.

J. B. & C.

Am 27. September vorigen Jahres hat der Stadtkommandeur Karl Albert Engemann in Leipzig einen während des Umbaus im Innern der bisherigen Amtsstelle auf einem unter dem Dachraum angebrachten Holzgerüst beschäftigten, in gefährliche Lage geratenen Tischlerzulinden aus der Giebel des Hauseinganges in das etwa 10 m hohe Kirchturmdach gefallen.

Die Königliche Staatsaufsichtsbehörde nimmt eine Veran-
lassung, das entstehende und kostbareste Verhalten des Ges-
etzestextes öffentlich anzuerkennen.

Leipzig, am 7. Juli 1903.

Röntgenisches Hauptamt I.

v. Schleinitz. Röntgen.

Bekanntmachung.

Die katholische Kirchenanlage bereitstellt.
Der Erzbischof ist für das laufende Jahr nach Abgabe der vom Königlichen Ministerium des Kultus und Unterrichts Unter-
richts erlassenen Bekanntmachung vom 28. Mai 1903 eine
Parochialanlage in Höhe von

24 Pfennigen je jeder Miet des normalmäßigen
Staatsdienstunterhaltes

am 15. Juli dieses Jahres

zu erhalten.
Die hieraus beitragenden katholischen Gläubigergruppen werden hierdurch aufgefordert, ihre Zahlungsfristen binnen drei Wochen, dem 15. dieses Monats ab gerechnet, den be-
treffenden Büdertellern zu erfüllen, nichtwendig noch Abzug
dieser Frist gegen die Säumigen das vorgeschriebene Bel-
reibungsfestsetzen eingeleitet werden wird.

Leipzig, am 18. Juli 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Koch.

Musschreibung.

Für den Neubau des Gasbehälters Nr. 10 in Gasanstalt I sollen

a. die Zimmerarbeiten,
b. die Lieferung der hämbeckerseinen Zepter

vergeben werden.
Die Angebote und Bedingungen können bei der Ver-
waltung der Königlichen Gasanstalten in Leipzig-Görlitz,

Gasanstalt II, eingesehen werden.
Auch werden dabei die Angebote bis zum Preise von 80 M. für 1 Stück abgegeben.

Die Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift:
zu a. Zimmerarbeiten Gasanstalt I, Gasbehälter Nr. 10,
zu b. hämbeckerseine Zepter Gasanstalt I, Gasbehälter Nr. 10,
verschlossen.

bis zum 30. Juli 1903, nachmittags 4 Uhr

an die Deputation zu den Gasanstalten, Stüdt. 80, 11. Ober-
geschoss, Zimmer 48, eingesendet.

Die Angebote werden dadurch zu den beschriebenen Zeit in
Gegenwart der einen erschienenen Bewerber oder deren Veroll-
mächtigten geöffnet werden.

Der Rat der Stadt Leipzig behält sich jede Einschließung vor.

Leipzig, am 14. Juli 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.

G. D. Reg. Nr. 3564. Deputation zu den Gasanstalten.

Vermietungen.

1. Georgiring Nr. 10, "Thürmanns Haus",

Geschäftsräume im 1. Obergeschoss leihen und zum

1. Januar 1904, 2 Räben und Lagerräume

zum 1. Januar 1904.

2. Täpferstraße Nr. 2, „am Preussenabte“,

Dreiflügelige Wohnung im 1. Obergeschoss; vollständig neu hergerichtet, für 1600 M. jährlich.

zum 1. Oktober d. J.

3. Augustenstraße Nr. 7/8, "Leibig-Reinick",

Dreiflügelige Wohnung im Obergeschoss, mit Garten, für 1400 M. jährlich.

zum 1. Oktober d. J.

4. Lange Straße 32b, „am Marienplatz“,

1 Wohnung im 1. Obergeschoss gegen festen Vertrag

bis 30. September 1905.

zum 1. Oktober d. J.

5. Bläserstraße Nr. 10

1 Wohnung im 1. Obergeschoss für 800 M. jährlich.

zum 1. Oktober d. J. es später.

6. Bläserstraße Nr. 14

1 Wohnung im 1. Obergeschoss für 600 M. jährlich.

zum 1. Oktober d. J.

7. Chemische Siegel Leipzig-Löhns

Wohngebäude mit Stallung für 7 Pferde,

zum 1. Oktober d. J.

8. Kleine Steindorffstraße Nr. 13

1 Wohnung für 600 M. jährlich.

zum 1. Oktober d. J.

Wichtigste werden auf dem Rathaus, II. Obergeschoss,
Zimmer Nr. 20, entgegenommen; dadurch wird auch weitere
Kaufstelle eröffnet.

Leipzig, den 6. Juli 1903.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Dr. Tröndlin. Römer.

Königliche Baugewerkschule zu Leipzig.

Der Unterricht im Winterhalbjahr 1903/1904 beginnt

Montag, den 5. Oktober 1903

vormittags 10 Uhr.

All Anmelbungen, auch die der früheren Schüler, sind am
22. und 23. und 24. September früh von 8 bis 12 Uhr und nach-
mittags von 3 bis 7 Uhr im Gebäude der Baugewerkschule (Graefstraße 3) unter Einziehung der vorgeschriebenen Zeug-
nisse zu bewirken.

Den Antrag auf Ausstellung des eingereichtenzeugnisses
über die Staatsangestrichenheit sollte man möglichst bald stellen,
da die nötigen Erweiterungen oft längere Zeit in Anspruch
nehmen.

Die Aufnahmeklausuren finden statt: Donnerstag, den

1. Oktober von früh 8 Uhr und nachmittags 2 Uhr,
die Klausuren ebenfalls Donnerstag, den 1. Oktober
von früh 8 Uhr ab.

Gedruckte Ausflüsse und Anmeldecheine werden im Schul-
gebäude unentgeltlich ausgegeben.

Leipzig, den 14. Juli 1903.

Die Direktion der Königl. Baugewerkschule zu Leipzig.

E. Raßler.

Handelshochschule zu Leipzig.

Beginn des Wintersemesters 1903/04 am 15. Oktober.
Vorlesungsverzeichnis (10 A) und jüngster Jahresbericht
(60 A) vom der Kanzlei, Schulstraße 1, zu beziehen. Weitere
Auskunft ertheilt der Studien-Direktor Professor Dr. Haydt.

Die Lieferung von 2151 Massaschlüßen von Segelkleinwand
soll öffentlich verborgen werden. Termin ist hierzu auf den
23. Juli, vormittags 10 Uhr, festgesetzt werden. Die aus-
näheren enthaltenen Bedingungen können hier, Heerstraße 1,
eingesehen werden.

Leipzig, den 10. Juli 1903. Königliches Prunkamt.

Öffentliche Zustellung.

Die minderjährige Bertha Elsa Gretchen Schwärzler, in
Südost, vertrieben durch ihren Vater, den Blaustoff-
großhändler Hermann Schwärzler in Südstadt, im Brause-
treuen durch die Reichsbeamte Dozent und Dr. Schoppe in
Leipzig, liegt im Leipzig, jetzt unbekannter Aufenthalts-
ort, zugleich im Leipzig, jetzt unbekannter Aufenthalts-
ort, wegen Gewalt von Universitäts, mit dem Antrage, der
Hausnummer vom 1. April 1903 ab zu deren Universitäts-
zuge beobachten, und zwar die rücksichtigen Verträge sofort,
die häufig fällig werden, aber in einverstehender Vor-
ausicht.

Die Eltern laden den Belegschaften zur mündlichen Verhand-
lung des Rechtsstreits vor die fünfte Zivilkammer des König-
lichen Landgerichts zu Leipzig

auf den 19. September 1903, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufrufung, einen bei dem gebahnten Gerichte zu-
gewiesenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zweck der öffentlichen Bekanntigung wird dieser Aus-
zug des Klageschriften gemacht.

Der Gerichtsdirektor des Königlichen Landgerichts Leipzig,
am 8. Juli 1903.

Höher als Vermögen der zum Betriebe einer lithographischen
Anstalt und Steindruckerei unter der Firma: Otto W. Hoff-
mann, Werkstatt und Geschäftsräume im Graue- und Weiß-
haus, Grusonstraße 8, I., ist heute, am 29. Juni 1903, mittags
12 Uhr das Konkursverfahren eröffnet worden.

Berichter: Herr Richterkommissar Dr. Eichler in Leipzig.

Bläserstraße 17. Juli 1903 vormittags 11 Uhr.

Anschrift: bis zum 31. Juli 1903.

Prüfungstermin am 12. August 1903 vormittags 11 Uhr.

Öffener Kreis mit Angehörigkeit bis zum 25. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht Leipzig, Abt. II A¹, Johannisstraße 5.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kauf-
manns Paul Richard Karl Heinig, Inhaber des Buch- und
Büro-Engros- und Verlagsbuches unter der Firma: Heinig & Co. in Leipzig, ist zur Abschaffung des Schuldtreuhändern des Verwalters, zur Erledigung von Einwendungen gegen das Schuldtreuhändern der bei der Versteilung des Vermögens der Börsenbesitzer — sowie über die Erteilung der Auslagen und die Einwidrigkeit einer Vergütung an die
Mitglieder des Börsenberatungsausschusses — der Sachverständige

auf den 10. August 1903, vormittags 11 Uhr

vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Jo-
hannisstraße 5, bestimmt worden.

Leipzig, den 14. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹, Johannisstraße 5.

Im dem Konkursverfahren über das Vermögen der Augs-
burgs Glaser, vertrieben, Lebner, Inhaber des Schuhwaren-
geschäfts unter der Firma: Glaser Lebner in Leipzig, Ritter-
straße 2, am 1. August 1903, vormittags 11 Uhr,
zur Prüfung der nachträglich angemeldeten
Bordertagen. Termin auf

den 13. August 1903, vormittags 11 Uhr,

vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Jo-
hannisstraße 5, bestimmt worden.

Leipzig, den 14. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹, Johannisstraße 5.

Im dem Konkursverfahren über das Vermögen des Glas-
meisters Arthur Wilhelm Gäßler, Inhaber einer Fabrik für
Glasbearbeitung in 2. Siegel, Nummer 73, ist zur Abschaffung des Schuldtreuhändern des Verwalters, zur Erledigung von
Einwendungen gegen das Schuldtreuhändern der bei der Versteilung des Vermögens der Börsenbesitzer — sowie über die Erteilung der Auslagen und zur Verabschiedung der
Bordertagen am 1. Oktober 1903, vormittags 11 Uhr

vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Jo-
hannisstraße 5, bestimmt worden.

Leipzig, den 14. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹, Johannisstraße 5.

Bei dem Konkursverfahren über das Vermögen des Glaser-
meisters Arthur Wilhelm Gäßler, Inhaber einer Fabrik für
Glasbearbeitung in 2. Siegel, Nummer 73, ist zur Abschaffung des Schuldtreuhändern des Verwalters, zur Erledigung von
Einwendungen gegen das Schuldtreuhändern der bei der Versteilung des Vermögens der Börsenbesitzer — sowie über die Erteilung der Auslagen und zur Verabschiedung der
Bordertagen am 1. Oktober 1903, vormittags 11 Uhr

vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Jo-
hannisstraße 5, bestimmt worden.

Leipzig, den 14. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹, Johannisstraße 5.

Bei dem Konkursverfahren über das Vermögen des Glaser-
meisters Arthur Wilhelm Gäßler, Inhaber einer Fabrik für
Glasbearbeitung in 2. Siegel, Nummer 73, ist zur Abschaffung des Schuldtreuhändern des Verwalters, zur Erledigung von
Einwendungen gegen das Schuldtreuhändern der bei der Versteilung des Vermögens der Börsenbesitzer — sowie über die Erteilung der Auslagen und zur Verabschiedung der
Bordertagen am 1. Oktober 1903, vormittags 11 Uhr

vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte, Nebenstelle, Jo-
hannisstraße 5, bestimmt worden.

Leipzig, den 14. Juli 1903.

Königliches Amtsgericht, Abt. II A¹, Johannisstraße 5.

Königreich Sachsen.

— Dresden, 14. Juli. Der Kronprinz, Komman-

dierender General des XII. (1. A. S.) Armeekorps, fuhr
am vergang

Städtischen Schulen Weihen, Grimma, Plötzsch. Die Reiter gab schneidiges Jengnis vom treuen Zusammenhalt der alten Schüler.

Am heutigen Tage blieb der Notensucher Herr Richard Wagner auf eine 25jährige Tätigkeit im Hause C. G. Röder zurück. Von seinen Chor und Blaskapellen werden ihm herzliche Glückwünsche und reiche Geschenke darübertragen. Herr Wagner ist der 90. Jubilar der genannten Firma. Die Abend wird das Personal mit den Chor und den Jubilaren (siehe Herr Wagner noch die Herren Emil Feige und Eduard Schweizer, welche sich vor kurzem ihr 25jähriges Jubiläum ebenfalls im genannten Hause als Notensucher feierten) zu einem Konzert in den drei Ecken zusammenführen.

Dresden. 14. Juli. Heute nachmittag wurde in der Elster an der Schleusenbrücke in Schleuse der Letzten an einer Stelle, die dem 11. & 12. verunreinigten Fließgewässern aufgefunden. Körperliche Verletzen sind das Motiv der Tat.

Am Gründstück Albertstraße 16 wurde am Montag nachmittag ein etwa 50 Jahre alter Mann auf einem Kanter, der in der ersten Etage gelegenen oberen Wohnung durch das Glasdach eines Balkons in den Hofraum hinab. Er trug hierbei Verletzungen am Kopf davon, die sich glücklicherweise nur als solche leichten Natur erwiesen. Eine 23 Jahre alte, in der Leipziger Straße in Schönfeld wohnende Arbeiterin arbeitet in einem nahegelegenen Spinnereibetriebe des Nordens mit der rechten Hand in einer im Gang befindliche Maschine, wobei der Unterstiel eines zweifinger stark beschädigt wurde. Beide Personen wurden in der Poliklinik des Krankenhauses behandelt.

Gestern wurde in Wahren ein Arbeiter von einem leeren Sägeschiff überfahren und am linken Arm und Bein verletzt. Er kam in ärztliche Behandlung.

Schönberg. 14. Juli. Der Schulvorstand hatte beschlossen, ein neues Schulgebäude auf der Marienstraße zu errichten. Es sollen Stützen über diesen Neubau, aber auch über einen Anbau an das alte Schulgebäude an der Auguststraße berücksichtigt werden. Erst nach Eingang und gründlicher Prüfung dieser Stützen wird der Gemeinderat eine Entscheidung darüber treffen. Mit der Versicherungsgesellschaft Wilhelm in Magdeburg soll zunächst auf 5 Jahre ein Haftpflichtversicherungsvertrag geschlossen werden. Das zwischen der Wasserstrasse und Schönbergstraße zugelegene Stück der Schulstraße ist in Besitz und Unterhaltung der Gemeinde überommen worden. Der vorgelegte Vertrag zwischen der politischen und der Kirchengemeinde über Kreisabstimmung, bestimmt, dass die Kirchstraße wurde neuerrichtet. Nach den an zahlreichen Stellen eingesetzten Erklärungen würden der Eintragung von Industriegeleisen in das örtliche Buch von Sichter beobachtete Schwierigkeiten nicht entwischen. Es sollen nunmehr Verhandlungen mit den in Frage kommenden Gemeinden Zwickau und Oelsnitz, sowie mit dem Stadtrat zu Leipzig eingeleitet werden. Die Schmiedplätzchen sollen zunächst bei trockener Witterung in genügender Weise befreit werden. Für eine Reihe von Bauplänen an der Schwarzwaldstraße sind Kaufangebote eingegangen. Der gebotene Preis beträgt 50.000 für je 100 Quadratmeter. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verkauf der Plätze noch so lange aufzuhalten, bis über sämtliche in Frage kommenden Verhältnisse Klarheit herrscht.

Leipzig. 14. Juli. Die Arbeiten am Rathaus an der Kreuzstraße sind fast vollständig vorbereitet. Die Wärmetauscheranlage wurde der Firma Gebr. Körting in Auftrag gegeben.

Mitschau. 13. Juli. Der Verein „Mitschauer Bondeliste“ aus Leipzig, 200 Personen zählend, brachte gestern keinen Heimattag. Er wurde durch den 1. Sächs. Militärvorstand, den priv. Schlügelfeldschiff, Freimaurer, Feuerwehr, Gesangsverein „Germania“ und Turnverein „Frohsinn“ am Sonnabend abends im Schängenhaus unter Vorsteher des Herrn Dr. v. Seegerer die diesjährige Heimattagsfeier ab. Nach erfolgter Prüfung durch den Gesamtbund und erstauntem Jahresbericht seitens des Kreisfachrates, Herrn Deponierer Dr. v. Seegerer, sprach Herr Prof. Dr. Matzoll-Lewiss über: „Die Schädler unterer Abteilungen in der niederen Tierwelt“. Nach Schluss der Verhandlung vereinigten sich die zahlreich erschienenen Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine zu gemeinsamer Mittagstafel.

Nossen. 14. Juli. Die höchste städtische Sparkasse explodierte im verlorenen Geschäftshaus eines Gesamtumsatz von 6.915.910 L gegen 5.270.544 L im Jahre 1901. Der Stadtmuseum steht in diesem Jahre ein Sparfassen gewinnen von 64.125 L zu.

In Nossen findet vom 18. bis 20. d. Wk. das alljährliche Schützenfest statt. Die höchste städtische Sparkasse veranstaltet aus diesem Anlaufe in ihrer Bierkeller am Sonnabend abends im Schängenhaus einen Kommerz und gelangte 18 Uhr nachmittags mittels Gesellschaftsfahrt nach Nossen.

Im Chemnitzwochenende werden vier Kandidaten um das Bandtagsmäntel lämpfen. Die Nationalliberalen haben, wie schon erwähnt, Herrn Langhammer aufgestellt, die Deutschnationalen und die Sozialdemokraten stellen ebenfalls noch zu nominierende Kandidaten aufstellen und die Freikirchen haben gestern abends Herrn Probst Kellerbauer als Kandidat präsentiert.

Chemnitz. 14. Juli. Der Sächsische Verband der Arbeiter-Senioren-Vereine hielt am 11. und 12. Juli hier seinen 7. Bandtagstag ab, zu dem sich aus allen hohen Sachsen Vertreter eingefunden hatten. In der Besitzergreifungsfeier beteiligte man sich mit der Reichsbetriebsordnung und mit der Zeitungseröffnung, sowie mit der Verleihung neuer Auszeichnungen. Am Sonntag vormittag fand ein Wettkampf in drei Abteilungen statt. Nachmittags hielt Herr Arthur Sonnag in Leipzig einen Vortrag über die geschichtliche Entwicklung der Arbeiter-Senioren-Schule, worauf Geschäftsführer und Ratsmitglieder erhalten wurden. In den Verbandsvorstand wurden gewählt die Herren Sonnag-Leipzig als erster Vorsitzender, Seidel-Dresden als zweiter Vorsitzender, Siegenwald-Dresden als Geschäftsführer. Der nächstjährige Bandtagstag wird in Plauen abgehalten. Schließlich wurden noch die Preisträger des letzten Bandtagstags bekanntgegeben. Es waren dies a. im Schriftwettbewerb Herr Emil Seelner-Leipzig, b. im Schriftwettbewerb die Herren Emil Delchner-Meissen und Albin Müller-Berlin, c. im Schön- und Kostümwettbewerb Adalbert Hollasch-Dresden und die Herren Biermann-Dresden, Pöhlmann-Dresden und Strobel-Dresden. Den Lehrerpreis erhielt Herr Pöhlmann-Dresden.

Wie aus einer Annonce in vorliegender Nummer hervorgeht, findet am 15., 16. und 17. August d. J. im Gewerbe der Sächsische Gewerbeschlag statt, zu welchem Festtage die 1. August zu entschließen sind. Die Vorabstimmung von Quäntzien hat bis zum 8. August zu erfolgen. Im Interesse der

ordnungsgemäßen Erledigung des überaus umfangreichen Arbeitens wird dringend gebeten, die angegebenen Termine einzuhalten, da der Generalausschuss möglichst bald einen Überblick haben möchte, mit wie viel Zeiträumen am 2. Gewerbezug zu rechnen sein wird, und wieviel Quartiere erforderlich sind. Einige Auskünfte werden alle Militärvereinsvorsitzende, denen die erforderlichen Untersagen ausgegangen sind, gewünscht werden. In Aussichtsfallen sollte man sich aber an den Generalausschuss des 2. Gewerbezuges, Chemnitz, wenden. Wo Grenzabnehmer-Bereine bestehen, werden Auskünfte von diesen gegeben.

Frankfurt. 13. Juli. Im feierlichen Weise erfolgte am Sonnabend vormittag 11 Uhr durch Professor Dr. Berling, den Vize des Sächs. Kunigewerbevereins in Dresden, die Eröffnung der Keramikausstellung in der Hörsaalhalle des kleinen Gewerbevereins, woher sich neben dem Gesamtvorstande des genannten Vereins Vertreter der königlichen und habsburgischen Webdrähte, der Schulen usw., ferner Bezirkshauptmannschaft, Sächsische und Gewerbeamtsvorstande der Stadt Döbeln-Chemnitz eingefunden hatten. Die Ausstellung enthielt 216 dem Sächs. Kunigewerbeverein zu Dresden entstammende Objekte und ca. 70 Schaustücke, welche drei Arten der Keramikware als „Werksstück“ zur Verkündung gestellt haben. Zur Ausstellung der Ausstellungsräume sind Gemälde, Zeichnungen, Holz- und Mauzärt vom Alsbach-Werden, Walter Böck-Wöschwitz, Georg Müller-Breslau, G. Stichler-Franzenberg und G. Trampel-Franzenberg aufgehängt. Die Ausstellung, welche bis zum 2. August hier bleibt, erfreut sich schon jetzt regen Besuches.

Werdau. 14. Juli. Wegen fehlender Fahrzeuge erforderte es die Schlossereibetriebe auf dem Montag, die Schlosserei zu Werdau zu zwei Monaten geschlossen zu werden. Durch diese Unachtsamkeit wurde ein zwei Jahre altes Kind von einem auf dem Montag umgekippten Tisch bei einer Kaffe überstürzt und verbrüht. Der Tod trat nach einigen Stunden ein.

Görlitz. 14. Juli. Bei dem vorgestern in unserer Gegend aufgetretenen Unwetter zerstörte der Wind in Görlitz eine Scheune ein. Die Wände des Stadtkreises wurden in kurzer Zeit vollständig. Die Mülle lieg um etwa 50 Centimeter. Die Telefonleitung wurde zerstört. Noch gestern war der Fernsprechverkehr unmöglich. Wie der Vogelschlag gewöhnt hat, ergibt sich daraus, dass im dichten Stadtkreis fast 500 Menschenleben, in der Nähe des Vorortes Reinsdorf 100 bunte Schleben, im Hotel „Deutscher Kaiser“ hier das gesamte Obergeschoss des Gebäudes zerstört worden sind. Bei einem Agenten wurden bei dem Brand am ersten Tage über 12.000 L Gold-Geschäften angemeldet. Viele Vogelschläge hatten bis 30 Gramm Gewicht.

Aus dem Vogelzug. 14. Juli. Unvorstellbare Handhabung der Spirituosenfirma löste letzte Ende voriger Woche in Bad Elster einen 10jährigen Vogelzug aus. Ein kleiner Vogel, der die Bierkugeln mit wahrhaftiger Prüfung dieser Stützen wird der Gemeinderat eine Entscheidung darüber treffen. Mit der Versicherungsgesellschaft Wilhelm in Magdeburg soll zunächst auf 5 Jahre ein Haftpflichtversicherungsvertrag geschlossen werden. Das zwischen der Wasserstrasse und Schönbergstraße zugelegene Stück der Schulstraße ist in Besitz und Unterhaltung der Gemeinde überommen worden. Der vorgelegte Vertrag zwischen der politischen und der Kirchengemeinde über Kreisabstimmung, bestimmt, dass die Kirchstraße wurde neuerrichtet. Nach den an zahlreichen Stellen eingesetzten Erklärungen würden der Eintragung von Industriegeleisen in das örtliche Buch von Sichter beobachtete Schwierigkeiten nicht entwischen. Es sollen nunmehr Verhandlungen mit den in Frage kommenden Gemeinden Zwickau und Oelsnitz, sowie mit dem Stadtrat zu Leipzig eingeleitet werden. Die Schmiedplätzchen sollen zunächst bei trockener Witterung in genügender Weise befreit werden. Für eine Reihe von Bauplänen an der Schwarzwaldstraße sind Kaufangebote eingegangen. Der gebotene Preis beträgt 50.000 für je 100 Quadratmeter. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Verkauf der Plätze noch so lange aufzuhalten, bis über sämtliche in Frage kommenden Verhältnisse Klarheit herrscht.

Werdau. 14. Juli. Die Arbeiten am Rathaus an der Kreuzstraße sind fast vollständig vorbereitet. Die Wärmetauscheranlage wurde der Firma Gebr. Körting in Auftrag gegeben.

Plauen. 13. Juli. Der Verein „Mitschauer Bondeliste“ aus Leipzig, 200 Personen zählend, brachte gestern keinen Heimattag. Er wurde durch den 1. Sächs. Militärvorstand, den priv. Schlügelfeldschiff, Freimaurer, Feuerwehr, Gesangsverein „Germania“ und Turnverein „Frohsinn“ am Sonnabend abends im Schängenhaus unter Vorsteher des Herrn Dr. v. Seegerer die diesjährige Heimattagsfeier ab. Nach erfolgter Prüfung durch den Gesamtbund und erstauntem Jahresbericht seitens des Kreisfachrates, Herrn Deponierer Dr. v. Seegerer, sprach Herr Prof. Dr. Matzoll-Lewiss über: „Die Schädler unterer Abteilungen in der niederen Tierwelt“. Nach Schluss der Verhandlung vereinigten sich die zahlreich erschienenen Vertreter der landwirtschaftlichen Vereine zu gemeinsamer Mittagstafel.

Plauen. 14. Juli. Die höchste städtische Sparkasse explodierte im verlorenen Geschäftshaus eines Gesamtumsatz von 6.915.910 L gegen 5.270.544 L im Jahre 1901. Der Stadtmuseum steht in diesem Jahre ein Sparfassen gewinnen von 64.125 L zu.

Im Nossen findet vom 18. bis 20. d. Wk. das alljährliche Schützenfest statt. Die höchste städtische Sparkasse veranstaltet aus diesem Anlaufe in ihrer Bierkeller am Sonnabend abends im Schängenhaus einen Kommerz und gelangte 18 Uhr nachmittags mittels Gesellschaftsfahrt nach Nossen.

Chemnitz. 14. Juli. Der Sächsische Verband der Arbeiter-Senioren-Vereine hielt am 11. und 12. Juli hier seinen 7. Bandtagstag ab, zu dem sich aus allen hohen Sachsen Vertreter eingefunden hatten. In der Besitzergreifungsfeier beteiligte man sich mit der Reichsbetriebsordnung und mit der Zeitungseröffnung, sowie mit der Verleihung neuer Auszeichnungen. Am Sonntag vormittag fand ein Wettkampf in drei Abteilungen statt. Nachmittags hielt Herr Arthur Sonnag in Leipzig einen Vortrag über die geschichtliche Entwicklung der Arbeiter-Senioren-Schule, worauf Geschäftsführer und Ratsmitglieder erhalten wurden. In den Verbandsvorstand wurden gewählt die Herren Sonnag-Leipzig als erster Vorsitzender, Seidel-Dresden als zweiter Vorsitzender, Siegenwald-Dresden als Geschäftsführer. Der nächstjährige Bandtagstag wird in Plauen abgehalten. Schließlich wurden noch die Preisträger des letzten Bandtagstags bekanntgegeben. Es waren dies a. im Schriftwettbewerb Herr Emil Seelner-Leipzig, b. im Schriftwettbewerb die Herren Emil Delchner-Meissen und Albin Müller-Berlin, c. im Schön- und Kostümwettbewerb Adalbert Hollasch-Dresden und die Herren Biermann-Dresden, Pöhlmann-Dresden und Strobel-Dresden. Den Lehrerpreis erhielt Herr Pöhlmann-Dresden.

Wie aus einer Annonce in vorliegender Nummer hervorgeht, findet am 15., 16. und 17. August d. J. im Gewerbe der Sächsische Gewerbeschlag statt, zu welchem Festtage die 1. August zu entschließen sind. Die Vorabstimmung von Quäntzien hat bis zum 8. August zu erfolgen. Im Interesse der

Arbeiter wird dringend gebeten, die angegebenen Termine einzuhalten, da der Generalausschuss möglichst bald einen Überblick haben möchte, mit wie viel Zeiträumen am 2. Gewerbezug zu rechnen sein wird, und wieviel Quartiere erforderlich sind. Einige Auskünfte werden alle Militärvereinsvorsitzende, denen die erforderlichen Untersagen ausgegangen sind, gewünscht werden. In Aussichtsfallen sollte man sich aber an den Generalausschuss des 2. Gewerbezuges, Chemnitz, wenden. Wo Grenzabnehmer-Bereine bestehen, werden Auskünfte von diesen gegeben.

Leipzig. 13. Juli. Im feierlichen Weise erfolgte am Sonnabend vormittag 11 Uhr durch Professor Dr. Berling, den Vize des Sächs. Kunigewerbevereins in Dresden, die Eröffnung der Keramikausstellung in der Hörsaalhalle des kleinen Gewerbevereins, woher sich neben dem Gesamtvorstande des genannten Vereins Vertreter der königlichen und habsburgischen Webdrähte, der Schulen usw., ferner Bezirkshauptmannschaft, Sächsische und Gewerbeamtsvorstande der Stadt Döbeln-Chemnitz eingefunden hatten. Die Ausstellung enthielt 216 dem Sächs. Kunigewerbeverein zu Dresden entstammende Objekte und ca. 70 Schaustücke, welche drei Arten der Keramikware als „Werksstück“ zur Verkündung gestellt haben. Die Art der Meisterwerke ist von den sieben verschiedenen Musterwerken verschieden.

Dresden. 14. Juli. Endlich ist ein von den sieben verschiedenen Musterwerken Pflanz-, Holz- und Schmuck- und Porzellanwaren aus, seit vielen Jahren gebogter Raum in der Hörsaalhalle des kleinen Gewerbevereins, woher sich neben dem Gesamtvorstande des genannten Vereins Vertreter der königlichen und habsburgischen Webdrähte, der Schulen usw., ferner Bezirkshauptmannschaft, Sächsische und Gewerbeamtsvorstande der Stadt Döbeln-Chemnitz eingefunden hatten.

Leipzig. 13. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert. Das Theater hat von heute ab wieder einen festlichen Charakter in Form von „Glockenbläsern“.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert. Das Theater hat von heute ab wieder einen festlichen Charakter in Form von „Glockenbläsern“.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des Stadttheaters gefeiert.

Leipzig. 14. Juli. Gestern Abend wurde der 100. Geburtstag des

Einladung

zur Beteiligung an dem Sommerpreisausschreiben der

Deutschen Grammophon Aktien-Gesellschaft.

Gesamtwert der Preise: Zweitausend Mark.

**Erster Preis: „Monarch“ Grammophon in eichenem Kasten mit Concertschalldose, Wert M. 150.—.
Einhundert andere geschmackvolle Preise.**

Falls von den eingegangenen Lösungen eine Anzahl gleichlautender eingehen, so entscheidet für den ersten Hauptpreis, sowie für die weiteren Einhundert Preise das Los durch das Komité unserer Gesellschaft, welchem allein die Gesamtbeurteilung unterliegt.

Alle übrigen angenommenen Lösungen bis zu 5000 werden mit einem Exemplar unseres beliebten Bildes „Die Stimme seines Herrn“ bedacht.

Bedingungen und Instruktionen:

Schneiden Sie diesen Coupon aus, und füllen Sie die freigelassenen Stellen in lateinischen Buchstaben derart aus, dass die dadurch gebildeten Worte einen verständlichen Satz ergeben. Schreiben Sie Ihren Namen und Adresse hinein, und senden Sie es uns in einem Couvert, mit der Aufschrift „Grammophon-Preis-Rätsel“ versehen.

Die Couverts dürfen nur diesen Zettel enthalten — keine anderen Einlagen werden angenommen.

Lösungen müssen spätestens am 31. Juli 1903, 12 Uhr, in unseren Händen sein.

Beispiel: Grammophon Rangiert Als Mechanisches Musikwerk Ohne Präzision Hoch Ob Nachahmungen.

Auflösung des Preisrätsels der Deutschen Grammophon-Aktien-Gesellschaft Berlin S. 42.



G _____	R _____	A _____	M _____	M _____
O _____	P _____	H _____	O _____	N _____

Name _____
Adresse _____
Datum _____



Beachten Sie das Winterrätsel!

Dortmund-Gronau-Enscheder Eisenbahngesellschaft.

Nachdem der Vertrag vom 13. März 1903, betreffend den Übergang des Dortmund-Gronauer Eisenbahngesellschafts auf den Preußischen Staat, durch das Gesetz vom 18. Mai 1903, betreffend den weiteren Gewerbe von Eisenbahnen für den Staat (G. S. S. 123) die vorschriftsmäßige Genehmigung erhalten hat, fordern wir im Auftrage des Preuß. Finanzministeriums und des Preuß. Ministeriums der öffentlichen Arbeiten in Ausführung des § 4 des erwähnten Vertrages die Inhaber der Aktien der Dortmund-Gronauer Eisenbahngesellschaft auf, ihre Aktien und die Dividendenzinsen für das Jahr 1903 und die folgenden Jahre nach Tabelle vom 1. Juli 1903 ab gegen Empfangsaufgabe der vorstehenden Abfindung einzutauschen bei unserer Hauptstelle in Essen oder bei der Königlichen Eisenbahnhauptstelle in Berlin unter Beifügung eines nach den Nummern gezeichneten, nach dem Namen bei Gröber angebrachten Bezeichnungs eintrittenden. Um den Umtausch noch einfacher zu gestalten, können die Aktien zur Bezeichnung des Umtausches selbst bereit vom 10. Juni d. J. an gegen Zustellung bei den bezeichneten Stellen eingetragen werden. Für diese vorher eingerichteten Aktien gilt der 1. Juli d. J. als Tag des Umtausches.

Es werden vertragmäßig genötigt:

- a. für eine Stammaktie zu 600,- A Staatschuldverschreibungen der dreiprozentigen konsozialen Zuliefe zum Nominal von 1200,- A mit Zinsfeste für die Zeit vom 1. Januar 1903 ab, jeweils eine bare Zugabung von 81,- A für jede Aktie,
- b. für eine Aktie zu 1200,- A Staatschuldverschreibungen der dreiprozentigen konsozialen Zuliefe zum Nominal von 2400,- A mit Zinsfeste für die Zeit vom 1. Januar 1903 ab, sowie einebare Zugabung von 162,- A für jede Aktie. So liefern beide fünf Stücke von 10.000,- A, 5000,- A, 1600,- A, 500,- A, 800,- A und 200,- A aufgezählt werden. Diese auf Genehmigung von Gütern bestimmte Höhe werden, soweit es möglich ist, berücksichtigt werden.

Beigefügt wird auf die Abfindungen im § 5 des Gesetzes vom 18. Mai 1903, betreffend den weiteren Gewerbe von Eisenbahnen für den Staat (G. S. S. 123) aufertheim gemacht, wonach die Umwandlung der für die Aktien als Abfindung gegebenen Staatschuldverschreibungen in Sachsen unter Aussicht des Staates gebührend erfolgt, wenn die Eintragung binnen einer vom Finanzministerium bestipulierten Zeit bei der Hauptverwaltung der Staatschulden beantragt wird. Sämtliches der Herren Rätsammler ist die Zeit auf die Zeit vom Beginn des Umtausches der Aktien in Staatschuldverschreibungen bis auf den 15. August 1904 festgesetzt worden. Anträge auf Umwandlung der Staatschuldverschreibungen in Sachsen werden von der unterzeichneten Stelle, die auch Formulare dazu in Bereitschaft steht, entgegengenommen und an das Staatschuldenbüro weiterbefreit. Die Weiterleitung geschieht auf Gefahr und Kosten des Ansprechenden.

Die Zeit, innerhalb welcher die Aktien eingereicht sind, wird in Gemäßheit des § 4 des Vertrages vom 13. März 1903 auf ein also bis zum 30. Juni 1904 einfache, mit der Abgabe fristgestellt, bis die Inhaber der bis zu diesem Zeitpunkte nicht eingetauschten Aktien den Weisung auf den Umtausch gegen Staatschuldverschreibungen verlieren.

Eine Verlängerung dieser Umtauschfrist ist mit Rücksicht auf die gleichzeitige mit dem Umtausch der Aktien einzuleitende Liquidation der Gesellschaft ausgeschlossen.

Die für die Aktien zu entzürkenden Staatschuldverschreibungen aber, werden bei unserer Hauptstelle zunächst in den Vermittlungshandeln von 8½% bis 12½% über, bei der Königlichen Eisenbahnhauptstelle in Berlin dagegen nicht Zug um Zug, sondern erst einige Tage nach der Einreichung der Aktie gegen Wiederabstimmung der zu erzielenden Interessengleichung ausgetauscht werden.

Formulare zu den Nummernverzeichnissen sind bei den genannten Stellen unentgeltlich zu haben. Die Abhandlung der Staatschuldverschreibungen wird durch die Post erfolgt unter voller Verantwortung, falls nicht eine andere Weisung gegeben werden sollte.

Essen, den 2. Juni 1903.

Königliche Eisenbahndirektion.

Geprägt 1855. Magdeburger Lebens-Versicherungs-Gesellschaft. Vers.-Bestand 210 Mill. Mark. Gewährt alle Arten der Lebensversicherung zu billigen Prämien und günstigen Bedingungen. Subdirektion Leipzig, Thomaskirchhof 14.

Männer-Schwäche, Sehleibehandlung und höhere Güte. Brusthärte mit zahlr. Tumoren ab 40,- dient, etc. Objektiv. Aufhalt, Dr. Lörje, Berlin N. 24b.



Ferienreise zur SEE nach Portugal

Vermietet der Dampfer der Hamburg-Südamerikanischen D.-Ges., der Deutschen Ost-Afrika-Linie und der Hamburg-Amerika Linie zum Besuch der interessanten Städte: Opern, Lissabon und Madrid, der Sommer - Radsport-Güter und der Badestrand am Tage und am Atlantischen Ocean.
Fahrgäste erster Klasse
Hamburg-Lissabon M. 700,- Rückfahrtarten M. 850,-
Allen Näheres entnehmen die Prospekte, Anmeldeformular nehmen entgegen die Abteilung Personenvorwahl der Hamburg-Amerika Linie, Hamburg und deren Vertreter
in Leipzig: Richard Jaeger, Augustusplatz 2.

auf Gegenseitigkeit errichtet 1854. IDUNA Versicherungsbestand 159,6 Millionen M. Lebens-Pensions- und Leibrente-Versicherungs-Gesellschaft a. G. zu Halle a. d. S. Geschäftsbetrieb unter Staatsaufsicht; constante Bedingungen, volle Sicherheit durch ihr Vermögen von über 49 Millionen Mark. Der Gewinn-Überschuss bleibt **unverkürzt** den Mitgliedern zu. Auskunft erteilen die in allen Orten bestellten Vertreter der Gesellschaft.

Im Leben Vereinsamte haben ein angenehmes, geselliges, ruhiges, heimisch gelegenes, von einem Park, Wald, Gärten umgebener Kaiser-Wilhelmsbad bei Dahlen. Periode jährlich 675,- A. Aufmerksam Begr.

Bad Hartha, 400 Meter über dem Meere. Bahnstation Tharandt, Bezirk Dresden. Gelegte Höhelage. Ausgedehnte Naturmalungen. Diennische Luft. Geeignet für Kränke, welche an Wassermangel, Windigkeit, Rheumatismus, Eide, Herzfehlern leiden, oder zu Erkrankungen der Atmungsorgane neigen. Ruhende Bäder (Soden, Kräuter, Bierbäder, häusliche Salze und Saalbäder, Kompl. Bäder und Wannenbäder, Wasch-

Jeden Mittwoch: Grosses Kur-Konzert mit feiner Rouladen. Täglich viermal Durchlauf-Badeeinzug von Bahnhof Tharandt. Zeiten zum Badeantritt Nr. 1. Badeplätze freiheitlich durch die Badeverwaltung.



Kuranstalt Hainstein in Eisenach

gegenüber der Wartburg Katharinenstr. 21.

In landeskundlich bevorzugter Lage

für Nervenleidende jeder Art, Rheumatische Erkrankungen, geschwollene, Blit- und Constitutionssomalien, nervöse Magen- und Darm-Erkrankungen. Leichtere Formen von Herzkrankheiten.

Leitender Arzt: Professor Dr. Winckelmann, Medicinalrat Dr. Braune-Eisenach.

= Prospekte durch die Verwaltung. —

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Badehalle, Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez. Bäder, Bäder von Bahnlinie Röpeln. Preis: gratis Leipzig, Augustusplatz 2, und durch die Badeverwaltung.

in offenen Waldungen und dir. an offener See m. breit, frischem Strand, strahliger Sonnenblau, Neubau des Bades, Schöniger Badez

Heirathsgesuche.

Ein höherer Staatsbeamter,
Beamter an einer Hochschule Sachens, am Ende der nächsten Jahre sechzig, mindestens mit einer
distinguirten Dame

nicht unter fünfzig Jahren, die über ein Vermögen von 100,000,- Mark verfügen kann.

zu verheirathen.

Dame, deren es um ein fröhliches, harmonisches Zusammenleben zu thun wäre,
deren Vertrauenswerte Qualitäten nichts unter D. A. 9778 an **Rudolf Mösse**,
Dresden.

Naunome Ruhmehren und Räthen verheißen. Wohlte Discretion erwartet u. angerechnet.

Heirath-Gesuch.

Ein Hintergutsbesitzer in Tübingen, 42 Jahre, möchte gern seinen Berufserwerb die Bekanntheit einer geselligen, wirtschaftlichen, jungen Dame zu machen. Offerten unter E. B. 782 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Agenturen.

Heirath

Wohlte offizielles Offizier, Vordächer Kavallerie antritt, Vermögen verheißen. Wer, „Oberon“, Berlin, zulässig. Ans. 62.

Reiche Heirath vermittelst Frau Margareta Bornstein, Berlin-Schlossstrasse 19a, Rückparlo

Geb. Dame 1. April, an ältern, besserer Herre, der Heirath. Werke Offerten u. E. 956. Tel. d. Bl. Rathausstr. 14, erh.

Privat-Entbindung.

Wer Wilhelm Raub, gebürtige Leipzig-Reutstadt, Eisenbahndirektor 75.

1. Hälfte, St. Junge ob. 1 kleineres Mädchen in reicher Freude zu vergeben ohne Entschädigung. Römerstrasse 12, 3. Etage links.

Vertreter für Schraubenfabrik.

Das bedeutende Berliner Schraubenfabrik und Maschinenfabrik sucht für Leipzig einen, größeren Wagen als bei den Lampen-, elektrotechnischen Fabrikaten etc. verbindlich Vertreter bei hoher Provision. Offerten unter V. L. 355 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Berlin W. 8.

Offene Stellen.

Nebenverdienst in allen Betrieben, Waren, S-30 A. sigl. Berndorf.

Ferd. Groß, Frankfurt a. M.

Schuh-Branche: Ein durchaus tüchtiger, mit der Branche vertrauter.

Reisender wird für das Vogtland, die Lausitz und hauptsächlich für Bayern,

per 1. October a. er. oder früher, von

größeres, gut eingeschätztes Buchhalter gesucht. Bei Kenntnis dessen, Geschäftserfahrung und Zugangswertigkeit, sowie möglichst mit Photographie erbeten unter D. C. 675 an **Rudolf Mösse**, Dresden.

für Welt-, Reichs- und Karabinerwarenhandlung und Schreibwarenhandlung und Schreibwarenhandlung wird ein mit der Branche und Kunsthandel vollkommen vertrauter.

Reisender für Kommerz und Weißwaren gesucht. Geeignete Reisender haben Offerten mit Gewissensurkunden P. 410 an S. Salomon, Stettin, Kommerzexpedition, haben.

Bauabschläge-Banklung ein großes tüchtiges, solides Reisend.

Offerten mit Lebendlust, Geugnisschriften und Tag. des Geschäftspartners unter O. 189 Expedition dieses Blattes.

Zeugn. sowohl incl. Pap. 1.90 Mk.

H. Walther, Königsberg, 6, I., Tel. 1052.

Stellungswicht, verlangt d. Postk.

Wer umsonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Stellung

etwa überzeugende Zeute nach 2-3 monat.

gründl. Ausbildung in meist sehr gen.

Winfeld, Buchhalter, Buchführerin, Verwalter, Postor, mäßig. Wöhler über

800 Beamte von hier ver.

Kuhn, verm. Landwirt und

Amtshilfeleiter, Halle a. S.

Tüchtiger Buchhalter,

vollständig arm in der dopp. amerik. Buchführung,

unbedingt sicher im Abschluss und Bilanz,

bis 1. October er. zur Ausbildung gesucht.

Gef. Offerten sub Z. 5850 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Büro für großes Nahrungsmittel-Geschäft ist blühender Industrieort Sachens und

die sofort tüchtiger, gewöhnlicher

Buchhalter

sucht. Offerten unter Z. 5851 in die

Expedition dieses Blattes.

Wolle.

Sofort über 1. Dezember junger Mann,

perfekt in französischer Korrespondenz,

Wolle, Komma. Nur intelligenter, tüchtiger Arbeitstreiber benötigt. Vermögensnotwendig verlangt. Gef. Offerten unter

L. U. 3720 an **Rudolf Mösse**,

Leipzig, erbeten.

Blauer Korrespondent zum sel. Entdekt.

Offerten a. 2. Buchhalter, bevorzugt

E. L. erh. unter S. 50 Bl. Katharinenstr. 14.

Jung. Mann in Capital findet in m. Ge-

schäft, bestreben Zeitung mit hoch. Gehalt z.

2. Neub. -Rathausstr. 2. Katharinenstr. 32.

Besteller, j. Oberf. a. Gehalt, E. L. 4. Empfehl.

Gef. Offerten sub Z. 5852 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Blauer Korrespondent zum sel. Entdekt.

Offerten a. 2. Buchhalter, bevorzugt

E. L. erh. unter S. 50 Bl. Katharinenstr. 14.

Jung. Mann in Capital findet in m. Ge-

schäft, bestreben Zeitung mit hoch. Gehalt z.

2. Neub. -Rathausstr. 2. Katharinenstr. 32.

Besteller, j. Oberf. a. Gehalt, E. L. 4. Empfehl.

Gef. Offerten sub Z. 5853 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Heirathsgesuche.

Ein höherer Staatsbeamter,

Beamter an einer Hochschule Sachens, am Ende der nächsten Jahr, sechzig, mindestens mit einer

distinguirten Dame

nicht unter fünfzig Jahren, die über ein Vermögen von 100,000,- Mark verfügen kann.

zu verheirathen.

Dame, deren es um ein fröhliches, harmonisches Zusammenleben zu thun wäre,

deren Vertrauenswerte Qualitäten nichts unter D. A. 9778 an **Rudolf Mösse**,

Dresden.

Naunome Ruhmehren und Räthen verheißen. Wohlte Discretion erwartet u. angerechnet.

Heirath-Gesuch.

Ein Hintergutsbesitzer in Tübingen, 42 Jahre, möchte gern seinen Berufserwerb die Bekanntheit einer geselligen, wirtschaftlichen, jungen Dame zu machen. Offerten unter E. B. 782 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Agenturen.

Heirath

Wohlte offizielles Offizier, Vordächer Kavallerie antritt, Vermögen verheißen. Wer, „Oberon“, Berlin, zulässig. Ans. 62.

Vertreter,

welche bei Architekten, Installateuren u. Grossisten für Wasserversorgungs-Artikel gezeigt sind, sofern für einen sehr

gutausgebildeten Artikel eine sehr gute Provision gesch.

Anreise an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Köln, sub R. C. 923.

Reichen Heirath

vermittelst Frau Margareta

Bornstein, Berlin-Schlossstrasse 19a, Rückparlo

Geb. Dame 1. April, an ältern, besserer

Herre, der Heirath. Werke Offerten u. E. 956. Tel. d. Bl. Rathausstr. 14, erh.

Privat-Entbindung.

Wer Wilhelm Raub, gebürtige

Leipzig-Reutstadt, Eisenbahndirektor 75.

1. Hälfte, St. Junge ob. 1 kleineres Mädchen

in reicher Freude zu vergeben ohne Entschädigung.

Römerstrasse 12, 3. Etage links.

Vertreter für Schraubenfabrik.

Das bedeutende Berliner Schraubenfabrik und Maschinenfabrik sucht für Leipzig

einen, größeren Wagen als bei den Lampen-, elektrotechnischen Fabrikaten etc.

verbindlich Vertreter bei hoher Provision. Offerten unter V. L. 355 an **Haasenstein & Vogler**, A.-G., Berlin W. 8.

Offene Stellen.

Nebenverdienst in allen Betrieben,

Waren, S-30 A. sigl. Berndorf.

Ferd. Groß, Frankfurt a. M.

Schuh-Branche: Ein durchaus tüchtiger, mit der Branche vertrauter.

Reisender wird für das Vogtland, die Lausitz und

hauptsächlich für Bayern,

per 1. October a. er. oder früher,

von größeres, gut eingeschätztes Buchhalter gesucht. Bei Kenntnis dessen, Geschäftserfahrung

und Zugangswertigkeit, sowie möglichst

mit Photographie erbeten unter D. C. 675 an **Rudolf Mösse**, Dresden.

für Welt-, Reichs- und Karabinerwarenhandlung und Schreibwarenhandlung und Schreibwarenhandlung wird ein mit der Branche und Kunsthandel vollkommen

vertrauter.

Reisender für Kommerz und Weißwaren gesucht. Geeignete Reisender haben Offerten mit Gewissensurkunden P. 410 an S. Salomon, Stettin, Kommerzexpedition, haben.

Bauabschläge-Banklung ein großes

tüchtiges, solides Reisend.

Offerten mit Lebendlust, Geugnisschriften und Tag. des Geschäftspartners unter O. 189 Expedi

tion dieses Blattes.

Zeugn. sowohl incl. Pap. 1.90 Mk.

H. Walther, Königsberg, 6, I., Tel. 1052.

Stellungswicht, verlangt d. Postk.

Wer umsonst Prospekt von Stellen-Erwerbs-Anzeiger, Berlin 55.

Stellung

etwa überzeugende Zeute nach 2-3 monat.

gründl. Ausbildung in meist sehr gen.

Winfeld, Buchhalter, Buchführerin, Verwalter, Postor, mäßig. Wöhler über

800 Beamte von hier ver.

Kuhn, verm. Landwirt und

Amtshilfeleiter, Halle a. S.

Tüchtiger Buchhalter,

vollständig arm in der dopp. amerik. Buchführung,

unbedingt sicher im Abschluss und Bilanz,

bis 1. October er. zur Ausbildung gesucht.

Gef. Offerten sub Z. 5850 an die Exped. d. Bl. erbeten.

Büro für großes Nahrungsmittel-Geschäft ist blühender Industrieort Sachens und

die sofort tüchtiger, gewöhnlicher

Buchhalter

sucht. Offerten unter Z. 5851 in die

Expedition dieses Blattes.</p

3. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 354, Mittwoch, 15. Juli 1903. (Morgen-Ausgabe.)

L.-Entritzsch. Vierhäuser Straße, vierth. Wohnungen, der Neuzelt entstehen, per 1. Oktober zu verm. Preis 500 bis 1100. Zu ertragte Entrizsch. Dölpische Straße 36. v. Contor.

L.-Entritzsch. Lindenstraße, der Neuzelt entstehende Wohnungen, best. aus 3 Stäben, Räumen, Küche nach Schatz, Wässerel. Zum Preis von 500-800. Per 1. Oktober zu verm. Ans. Dölpische Str. 36. v. Contor.

Plagwitz

Feinste Wohnung 1. Etage. Geräumig, 4 art. Zimmer, Kamine, Küche mit Speise. Bod. Dachstiel und reich. Gobelins. p. 1. Oktober 1903 zu vermieten.

Möbliert dachst. Sonnenstraße 38 b. Ecke Weißfelde. Straße.

Schönheit, Könneritzstr. 89, Wohnung 4 St. 2 R. u. 2 B. Küb. b. Haubmann dach.

L.-Gohlis. Mendestr. 32, im sofort oder später eine Niederlage für 300 zu vermieten. Räderes beim Haubmann.

Wieslingerstraße 12 (Gasse) und noch einige jede freil. neu. Wohnungen in 1., 2. und 4. Stock 1. 400, 350 und 310 zu vermieten.

Gautzsch.

Geräumige Wohnungen mit Erker, Balkon, der Neuzelt entsteht, einger. 3 St. Zimmer, Küche, Speise, Bod. Dachst. sowie Säle mit Wohns. zu verm. Preis 300-380 und 580. Billigte Gemeinde-Straßen. Räderes Gautzsch. Dölpische Straße 199, I. v. Contor.

Gartenzieg. Brüder Str. 30, 2. Et. 1. v. Contor. Winkelmühlestr. 47, II. Et. 1. v. Contor. Gartenzieg, moment. 18. Et. Hauptstr. 26 III. v. Contor. ein. v. Contor. Preis 350 III. v. Contor. auch für die 3. Et. 22. Et. Gartenzieg. Leibnizstraße 16, II. v. Contor. Gartenzieg. (W. v. Contor. v. Contor. 14. Et. v. Contor.

Krystall-Palast-Theater.

Leonh. Haskel-Burleske-Ensemble.

Als Gast: Mirzl Kirchner.

Der grösste Schlager der Saison.

Die

Ballhaus-Anna

Le couche de la marié

mit Mirzl Kirchner.

Die Dekoration u. Teppiche sind aus dem Atelier v. Fr. Steinloff, Rathausring 10. Die Möbel sind aus dem Atelier der Krystallmöbel-Halle C. Neumann, Tauch. Str. 8. Aufzug 8 Uhr. Gewöhnliche Preise. Durchsetzungen ab 4.50.

Battenberg.

Täglich Abends 8 Uhr

Künstler-Vorstellung.

Bernhard Mörbitz,

Baulchen in Kalau.

Charles Leb's

grosses zoologisches Potpourri,

sowie weitere 9 gute Specialitäten.

Num. Billiste bei Frz. Steinl. Markt, u. Battenberg.

Zoologischer Garten

Den heute ab auf vielseitiges Verlangen

Auftreten der Miss Claire Heliot

mit ihrer neu. kreierten, vergrößerten Schönengruppe.

Vorstellung: Nachmittag 5 Uhr.

Nachmittag und Abend Militär-Concerte

Gäste 134er (Jahrgang).

Gäste 60. Kinder 30. Reinecke Bläse etc.

Palmengarten

Rosen im herrlichen Blüthe!

Täglich Concerte.

4 bis 7 Uhr Nachmitt.

8 bis 11 Uhr Abends

Heute Mittwoch: Musikorps des Feld-Art.-Regts. 77 (Kurtz).

Morgen: Musikorps des Inf.-Regts. 179 (Kapitän).

Ca. 400 Aussteller Dauernde Eintritt 10 Pfg. Weltpanorama

Ansichten von Venedig.

Gewerbe-Ausstellung.

Schloss Debrahof

Obstweinschänke, Restaurant, Café Leipzig - Entritzsch.

Heute Mittwoch:

X. Schloss- und Parkfest

Concert von 4-11 Uhr Capelle Günther Coblenz.

Zum Schloss: Grosses Schlachtenpotpourri 70/71 von Saro mit grossem Schlachtenbombardement. Prächtige Illumination.

Bei ungünstiger Witterung Streichmusik in Saale.

Eintritt 40.- Vorzugskarten 20.- Kinder frei. Hochachtungswall

Max Albrecht.

Telephone 1680.

Panorama-Garten.

Grosses Militär-Concert,

von der vollzähligen Capelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regt. No. 107. Oswald Schlinke.

Schlosskeller.

Heute Mittwoch, den 15. Juli 1903: Grosses Extra-Militär-Concert 106.

geführt vom Musikkorps des Königl. Infanterie-Regt. No. 107. Leitung: Maj. Wilhelm Weißgerber Herr J. H. Matthey.

Nachdem: Grosser Elite-Ball.

Uhrzeit 8 Uhr. Karten gültig. Eintritt 30.-

Gute Quelle

Brühl 42. Louis Bernstein Brühl 42. Täglich, ausser dem beliebten Familien-Concert (vorch.).

Gastspiel der berühmten Isarthalter. Höhepunkt ausseraum.

6 Damen. 2 Herren.

Thomaskirchhof 16. Pilsener Bierstall, Thomaskirchhof 16.

Herrlicher Garten, grosse Colonaden berühmte Klehe, bestenspflegte Biere.

Heute: Sauerbraten mit Kloss.

Heute Mittwoch: Grosses Militär-Concert vom Musikkorps des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments No. 106.

Hôtel de Saxe.

Eingang nur Klostergasse 9. Im Garten täglich: Concert des Damen-Trompetercorps Alpenveilchen.

10 Damen, 3 Herren. 6 Jugendliche Fanfare-Bläserinthen.

Anfang Wochentags 1/2 Uhr. Sonntags 4-7, 8-11 Uhr. Eintritt 20.- G. Hilbert.

Café Bauer.

Nachmittag u. Abend: Internationale Solisten-Capelle.

Eintritt frei. Von 4-6 und 8-11 Uhr. R. Axster.

Herrenkeller, Weinstuben Georgenstr. 1b.

Nähe Krystall-Palast und Schönheit. Angenehme Atmosphäre. Weinmeister Sehneburg. Weine bestrenommiertesten Firmen.

Johanniplatz.

Sachsenhof, Grosser Mittagstisch.

Im Abonnement Preismässigung.

Centraltheater.

Bierrestaurant I. Ranges.

Täglich reiche Auswahl in Spezialgerichten.

Heute Abend: Knoblauch mit Steinpilzen.

Morgen Abend: Roastbeef mit Prinzesskartoffeln.

Grosser Mittagstisch von 12 bis 3 Uhr.

Suppe, 2 Gläser und Nachtisch 1.25. Im Abonnement 4.-

Bruno Fröhlich's Gosenstube

und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.

Heute Eintritt mit Krautkloss.

Goldnes Einhorn.

Gut bürgerliche Küche.

II. Biere.

Heute: Pötzchen mit Weißrettig u. Röst (von neuen Kartoffeln).

Spezialität: Junge Blätterkraut mit Röthbrat.

Zill's Tunnel.

Vorplatz. Bürgerl.

Heute: Allerlei.

Großartige Biere u. Süde.

Louis Treutler.

Kulmbacher Brauhof, Peterstraße 18, Part. u. 1. Etage, vorm. A. Kellitz.

Heute, sowie jeden Mittwoch Schinken in Brodtelg.

Bayerische Bierstube Kautschau,

Burgstraße 11, part. und 1. Etage.

Spezialität des Hofbräu, hell und dunkel. Tag und Nacht geöffnet.

Heute Mittwoch: Schinken in Brodtelg.

Eduard Weissbach, gesamt b. Biere.

Drei Linden.

Heute Mittwoch Grosses Rosen-Fest.

Grosses Concert. Leipziger Concert-Ochester Gustav Turth.

Sommer-Theater.

"Er und seine Schwester". Große Zoff mit Helene und Tanz in 5 Bildern mit B. Bachbläser.

Sommernachts-Ball.

Extrawagen 1 über 1000 Augustaplatz.

Hähle's Gosenstube, Große Eichhalle.

Deutsche Schinken in Brodtelg. Gose vorzüglich.

Restaurant Hotel de Pologne.

Heute: Schlachtfest.

Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest.

Prager's Biertunnel. Heute Schlachtfest.

Kunze's Garten. Heute Schweinsknochen.

„Ohne Bedenken“ - Gohlis. Heute Allerlei. — Gose vorzüglich.

Gosenschänke - Entritzsch.

Heute Allerlei. — Gose vorzüglich.

Gosenschänke - Entritzsch.</p

